

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 5. Juni 2020

Falsche Polizisten in Mühlheim unterwegs

In der jüngsten Vergangenheit wurden Seniorinnen und Senioren im gesamten Frankfurter Raum aber auch in unserer Stadt wieder zum Opfer von hinterhältigen Tricks von Betrügern – auch wenn im jüngsten Fall kein Schaden entstand.

Eine Mühlheimer Seniorin erhielt einen Anruf eines vermeintlichen Polizisten aus einem Kommissariat aus Frankfurt. Der Trickbetrüger, der sich am Telefon als Oberkommissar ausgab, berichtete der alleinstehenden Rentnerin, dass bei einem Einbruch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Einbrecher festgenommen wurde, der einen Zettel bei sich trug, auf der u.a. der Name der Rentnerin mit den Hinweisen „Gold“ und „Bargeld“ aufgelistet war.

Um die Besitztümer zu schützen, bot der falsche Polizist an, die Wertsachen sicher zu verwahren und bat, diese an Polizisten zu übergeben, die die ältere Frau zeitnah aufsuchen werden.

Statt sich von den falschen Polizisten um ihren Besitz bringen zu lassen, informierte sie Präventionsratsmitglied und Stadtrat Dieter Dickmann, dieser leitete die Informationen umgehend an die örtliche Polizeidienststelle weiter.

„Sowohl an der Haustür oder auch am Telefon sind die Betrüger mit den unterschiedlichsten Tricks auf der Jagd nach leicht- und gutgläubigen Seniorinnen und Senioren, hiervor möchten wir die Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich warnen. Als Präventionsratsmitglieder bieten wir gerne auch persönliche Gespräche und Hilfe an“, so die beiden Präventionsratsmitglieder Stadträtin Anke Kähni und Stadtrat Dieter Dickmann.

Wichtig ist, dass grundsätzlich keinem Unbekannten Zugang zu den eigenen vier Wänden gewährt wird und sich im Falle eines unbekanntem Besuchers dann umgehend an die Polizei zu wenden. Selbst im Falle des „falschen Polizisten“ ist mit einem Anruf bei der Polizei (Polizeidienststelle Mühlheim: [06108 – 60000](tel:06108-60000)) eine schnelle Klärung möglich. Auch wenn dann der falsche Polizist sich als echter Polizist herausstellt, müssen Seniorinnen und Senioren deshalb keinesfalls Ärger mit der Polizei befürchten.

Wer den Präventionsrat telefonisch kontaktieren möchte, wendet sich an das Rathaus unter [06108 – 601 105](tel:06108-601105).